Daniel Kirch

Tenor

Nach seinem Debüt bei den Bayreuther Festspielen als Loge in einer Neuproduktion *Das Rheingold* im Sommer 2022 und *Lohengrin* in Bologna unter Asher Fisch und Siegfried in einer Neuproduktionen von *Wagners Götterdämmerung* in Stuttgart unter Cornelius Meister kehrt Daniel Kirch 2023 für die Wiederaufnahmen von *Das Rheingold* auf den grünen Hügel zurück. Es folgen Wiederaufnahmen von *Götterdämmerung* in Stuttgart und Erik in *Der fliegende Holländer* in Tokyo.

Wichtige Stationen der jüngsten Vergangenheit waren Siegfried in einer Neuproduktionen von *Wagners Götterdämmerung* in Stuttgart, *Das Wunder der Heliane an der Deutschen Oper Berlin und an der Wiener Volksoper*, *Lohengrin* und *Ariadne auf Naxos* in Bologna, Loriots *Ring an einem Abend* in Graz, *Tristan und Isolde* unter Ulf Schirmer in Leipzig und unter Hartmut Haenchen in Lyon, Francisco Borgia in Ernst Kreneks *Karl V.* in München, die Titelpartie in *Tannhäuser* in Amsterdam unter Marc Albrecht und in der Regie von Christof Loy, in Innsbruck und Leipzig, Siegfried in *Siegfried* und *Götterdämmerung* in Chemnitz, Florestan in *Fidelio* in Dresden, Madrid und Bergen, Stolzing *Die Meistersinger von Nürnberg* in München unter Kirill Petrenko, in Beijing in der Regie von Kaspar Holten, in Budapest unter Adam Fischer, in Leipzig unter Ulf Schirmer und in Manchester unter Sir Mark Elder; Severin in Weills *Der Silbersee* in Warschau, *Fidelio* und *Parsifal* in Stuttgart, Erik in *Der fliegende Holländer* in Barcelona, Tokyo und Warschau, Siegmund in *Die Walküre* und die Titelpartie in *Parsifal* in Leipzig unter Ulf Schirmer, Fritz in Schrekers *Der ferne Klang* in Graz, Bacchus in *Ariadne auf Naxos* in Beijing, Paul in Korngolds *Die tote Stadt* in Nancy, Nantes und Angers, *Lohengrin* in Nantes und Angers, Wagners *Liebesverbot* in Leipzig, der Kaufmann in Rihms *Jakob Lenz* in Bologna sowie Jim Mahoney in Weills *Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny* in Essen und Leipzig. 2010 debütierte Daniel Kirch an der Deutschen Oper Berlin als Karl von Valois in Walter Braunfels’ *Szenen aus dem Leben der heiligen Johanna* – der letzten Inszenierung von Christoph Schlingensief.

2007 startete Daniel Kirch als Max in Webers *Der Freischütz* ins jungend-dramatische Fach, zunächst in konzertanten Aufführungen in Warschau, dann szenisch in Salzburg.

Weitere Gastspiele führten den Sänger an die Staatsoper Berlin, das Opernhaus Zürich, die Mailänder Scala, die Semperoper Dresden, die Wiener Staatsoper, das Gran Teatro Liceu in Barcelona, die Bregenzer und Salzburger Festspiele, das Opernhaus Düsseldorf, das Théâtre de la Monnaie Brüssel sowie an die Bayerische Staatsoper München.

Daniel Kirch arbeitet auch mit Dirigenten wie James Conlon, Valery Gergiev, Michael Gielen, Eliahu Inbal, René Jacobs, Marek Janowski, Susanne Mällki, Zubin Mehta, Markus Stenz, Christian Thielemann, Lothar Zagrosek, und mit Regisseuren wie Harry Kupfer, Michael Thalheimer, Robert Carsen, Andreas Homoki, Peter Konwitschny, Günter Krämer und David Pountney zusammen.

Als Konzertsänger sang er Beethovens *Missa Solemnis* und 9. Symphonie, Mahlers *Das Lied von der Erde* und 8. Symphonie, Waldemar in Schönbergs *Gurre-Liedern*, Schmidts *Das Buch mit sieben Siegeln*, Schumanns *Faust-Szenen*, Zenders Bearbeitung von Schuberts *Winterreise*, Verdis *Requiem*, in Berlin, Dresden, Amsterdam, Rotterdam, Den Haag, Paris, Warschau, Tel Aviv, Tokyo...

Als Liedsänger gastierte er u.a. in Berlin, Zürich, Köln, und beim Bad Kissinger Sommer. Eine unkonventionelle Produktion der *Winterreise* von Micael Thalheimer am Deutschen Theater wurde mit grossem Erfolg aufgenommen.

Daniel Kirch studierte an der Hochschule für Musik seiner Heimatstadt Köln bei Hans Sotin, sowie in Berlin bei Irmgard Hartmann-Dressler und erweiterte seine Studien mit James Wagner, Reiner Goldberg, Dennis O`Neill und Jan-Hendrik Rootering.

Er ging als Preisträger mehrerer Wettbewerbe hervor.

Mit Beginn der Spielzeit 1997/98 holte ihn Operndirektor Harry Kupfer in das Ensemble der Komischen Oper Berlin, der er - auch als Gast - bis 2004 verbunden war.

Ein Teil seines sängerischen Werdegangs wurde auf CD und DVD dokumentiert.

07/2023